

WNZ

Samstag, 31. August 2019



Unterhaltung beim Scheunenfest: der Gesangverein „Harmonie“ Niederquembach in Aktion. Foto: Hans-Werner Homberg

## „Harmonie“ feiert mit Scheunenfest Geburtstag

Niederquembacher Chor besteht seit 140 Jahren

**SCHÖFFENGRUND-NIEDER-QUEMBACH** (hwho). Der Gesangverein „Harmonie“ 1879 ist Niederquembachs ältester Verein. Zu seinem zweiten Scheunenfest auf dem „Berg-hof“ der Familie Ernst Weichl feierte er mit Chören und anderen Gästen aus der Region, sein 140-jähriges Bestehen.

Zum Auftakt sangen die Gastgeber unter der Leitung von Steffen Beppler „Aber dich gibt's nur einmal für mich“, „Griechischer Wein“ und „Freiheit“, ehe Vorsitzende Falk Iserlohe die Gäste begrüßte, darunter Ortsvorsteher Achim Kurz, Gastredner Volker Zimmerschied aus Philippstein und der Erste Beigeordnete Ulrich Patzwaldt.

Den Melodienreigen der Gastchöre begann der Frauenchor „Get together“ Waldsolms (Leitung Sabine Hadzik,) gefolgt von MGV „Nassovia-Frohsinn“ Philippstein (Reiner Odenwald), MGV „Frohsinn“ Brandoberndorf (Volker Purdak), gemischter Chor „Crescendo“ Schöffengrund (Olga Chachalina), „Canticum '93“ Hüttenberg (Kurt Stiem), MGV „Liederkrantz“ Oberquembach (Florian Ilge), Frauenchor Schwalbach (Adriana Pop) und Chorgemeinschaft „Germania“ Schwalbach/MGV „Liederkrantz“ Niederwetz (Helmut

Wolf). Zum offiziellen Abschluss sangen die Gastgeber noch „Barbarossa“, „Halleluja“ und „Urlaub in Südafrika“.

1879 wurde der Gesangverein unter dem Namen „Liederkrantz“ gegründet. Erster Dirigent war Peter Blad aus Oberquembach, der bis 1921 auch die Lehrerstelle in Niederquembach bekleidete.

Nach einer Zwangspause im Ersten Weltkrieg fand sich eine kleine Schar Männer ein, um in zwangloser Runde zu singen. Den Dirigentenstab hatte inzwischen Wilhelm Töpfer übernommen. Die kleine Schar wurde 1919 in „Harmonie“ umbenannt und stieg bis Ende dieses Jahres auf 22 Sänger an. 1933 trat die „Harmonie“ mit 49 Sängern dem Solmser Sängerbund bei und ist seit 1973 Träger der „Zelter-Plakette“, der höchsten deutschen Auszeichnung für Amateurchöre.

**2014 mit 20 Männern einen Neustart hingelegt**

Nach gut siebenjähriger „schöpferischer“ Pause ist der Chor im Oktober 2014 mit 20 Männern um Chorleiter Steffen Beppler durchgestartet. Zweimal hat er seitdem die „Schöffengrunder Liedertage“ und nun auch das zweite Scheunenfest veranstaltet.